10.03.2017 - 16:29 Uhr

ALDI SUISSE unterstützt Caritas im Kampf gegen Kinderarmut

Luzern (ots) -

Auch Kinder bleiben in der Schweiz von Armut nicht verschont. Caritas engagiert sich mit ihren Projekten konkret gegen Kinderarmut. Dabei kann das Hilfswerk auch auf die Unterstützung des Schweizer Discounters ALDI SUISSE zählen. Caritas-Direktor Hugo Fasel nahm heute von Timo Schuster, dem Landesgeschäftsführer von ALDI SUISSE, einen Spendencheck zugunsten des Kinderhilfsfonds der Caritas über 100'000 Franken entgegen.

ALDI SUISSE-Verkaufserlöse zugunsten von Caritas Im Kampf gegen Familienarmut erhält Caritas Schweiz Unterstützung von ALDI SUISSE. Der Schweizer Discounter konnte aus Verkaufserlösen von speziellen Caritas-Produkten in der Vorweihnachtszeit einen Betrag in Höhe von 100'000 Franken an Caritas übergeben. Seit vielen Jahren unterstützt das Unternehmen die Arbeit der Hilfsorganisation mit Sach- und Geldspenden im Kampf gegen Armut, Not und Ungerechtigkeit.

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Anlässlich der Übergabe des Spendenchecks zeigte sich Timo Schuster, Landesgeschäftsführer von ALDI SUISSE, beeindruckt: «Der Verkauf von Artikeln zugunsten des Kinderhilfsfonds ist sehr erfreulich verlaufen. Caritas geniesst bei unseren Kundinnen und Kunden enormes Vertrauen und grossen Respekt. Die Organisation leistet hier einen wertvollen Beitrag, den wir nur zu gerne unterstützen.» Hugo Fasel, Direktor von Caritas Schweiz, hob die Bedeutung dieses Engagements hervor: «Mit dem Kinderhilfsfonds unterstützen wir die persönliche Beratung von Familien, die mit Schulden zu kämpfen haben. Das ist deshalb so wichtig, weil die Kinder die ersten sind, die unter die Räder kommen, wenn die Schuldenlast drückt: Sportlager, Ausflüge, Musikunterricht - das alles liegt dann nicht mehr drin. Dank der Beratung lernen die Familien, mit ihren knappen Mitteln so umzugehen, dass die Bedürfnisse der Kinder nicht zu kurz kommen.»

230'000 Personen leben in der Schweiz unter der Armutsgrenze

In der Schweiz sind insbesondere kinderreiche Familien und alleinerziehende Eltern von existenziellen Sorgen betroffen. Rund 230'000 Eltern und Kinder leben gemäss offiziellen Zahlen des Bundesamtes für Statistik unter der Armutsgrenze. Caritas Schweiz bietet ihnen Beratung und Unterstützung an. Das Hilfsangebot reicht von der Sozial- und Schuldenberatung bis hin zur Vermittlung von Freizeitangeboten für Kinder. Ein wichtiges Ziel ist es, dass die Familien und insbesondere die Kinder nicht in die Isolation geraten und trotz ihrer Notlage so gut wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Über ALDI SUISSE AG

Die ALDI SUISSE AG ist ein Schweizer Unternehmen mit Hauptsitz in Schwarzenbach (SG) und gehört zur Unternehmensgruppe ALDI SÜD, einem global erfolgreich agierenden etailhandelsunternehmen. Konsequenz, Einfachheit und Verantwortung sind die Kernwerte des unternehmerischen Handelns. Das bedeutet, dass neben qualitativ hochwertigen Produkten zu dauerhaft günstigen Preisen auch für eine nachhaltige, umwelt- und tiergerechte Produktion gesorgt ist. Ein grosser Anteil des Umsatzes aus dem rund 1'300 Produkte umfassenden ALDI SUISSE Standard-Sortiment wird mit Artikeln aus der Schweiz generiert. Mit über 2'900 Mitarbeitenden und 185 Filialen etabliert sich ALDI SUISSE seit 2005 als einer der grösseren Arbeitgeber im Schweizer

Detailhandel.

Kontakt:

Für ergänzende Auskünfte:
ALDI SUISSE AG
Medienstelle
c/o Loepfe & Partner AG
Baarerstrasse 133
CH-6300 Zug
Telefon : +41 (0)71 980 20 10
E-Mail : media@aldi-suisse.ch
Internet : www.aldi-suisse.ch / ALDI SUISSE AG - Pressecorner /
www.facebook.com/aldi.ch

Caritas Schweiz
Stefan Gribi
Leiter Abteilung Kommunikation
Adligenswilerstrasse 15
6002 Luzern
Telefon: +41 41 419 22 37
E-Mail : sgribi@caritas.ch

Medieninhalte

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100800060 abgerufen werden.